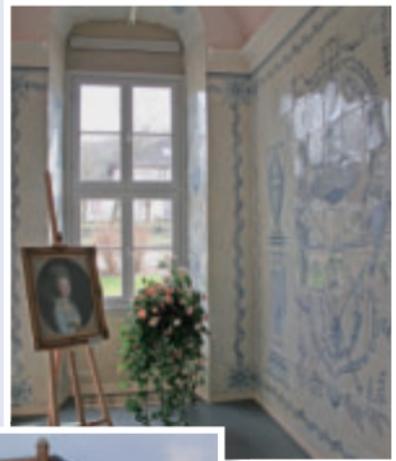


MUSEEN



in den Landkreisen

DIEPHOLZ

und

NIENBURG/WESER

Landschaftsverband Weser-Hunte e.V.
3. neu bearbeitete Auflage



Vorwort

Aufgrund des großen Interesses in der Öffentlichkeit hat sich der Landschaftsverband Weser-Hunte e.V. dazu entschlossen, eine 3. neu bearbeitete Auflage des Museumsführers herauszugeben. Es wird die vielfältige Museumslandschaft in den Landkreisen Diepholz und Nienburg/Weser präsentiert. Neben hauptamtlich geleiteten Einrichtungen werden auch kleine Häuser mit ehrenamtlicher Betreuung vorgestellt. Die Vielfältigkeit der Museumslandschaft ist nur durch das ehrenamtliche Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger möglich.

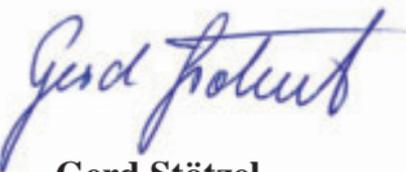
Heute laden im Gebiet des Landschaftsverbandes 30 Einrichtungen mit unterschiedlichen Ausstellungsschwerpunkten zu einem Besuch ein. Der Museumsführer gibt Informationen zu Ausstellungsschwerpunkten, Öffnungszeiten und Eintrittspreisen.

Die Museen werden in der Broschüre von der Kunsthistorikerin Dr. Anke Twachtmann-Schlichter in Text und Bild dargestellt. Interessierte sollen einen ersten Eindruck erhalten und Lust auf Entdeckung bekommen.

Die Förderung des Museumswesens ist ein besonderer Aufgabenschwerpunkt des Landschaftsverbandes Weser-Hunte e.V. Es ist wichtig, die Vielseitigkeit der Museen zu erhalten und ständig weiterzuentwickeln.

Wir wünschen Ihnen bei der Besichtigung der Museen viel Freude und hoffen, dass die Sammlung und die Aktivitäten der einzelnen Einrichtungen Ihr Interesse findet.

Landschaftsverband Weser-Hunte e. V.



Gerd Stötzel
Vorsitzender



Heinrich Eggers
stellv. Vorsitzender

Inhalt

Seite

Karte 4 - 5

Museen im Landkreis Diepholz

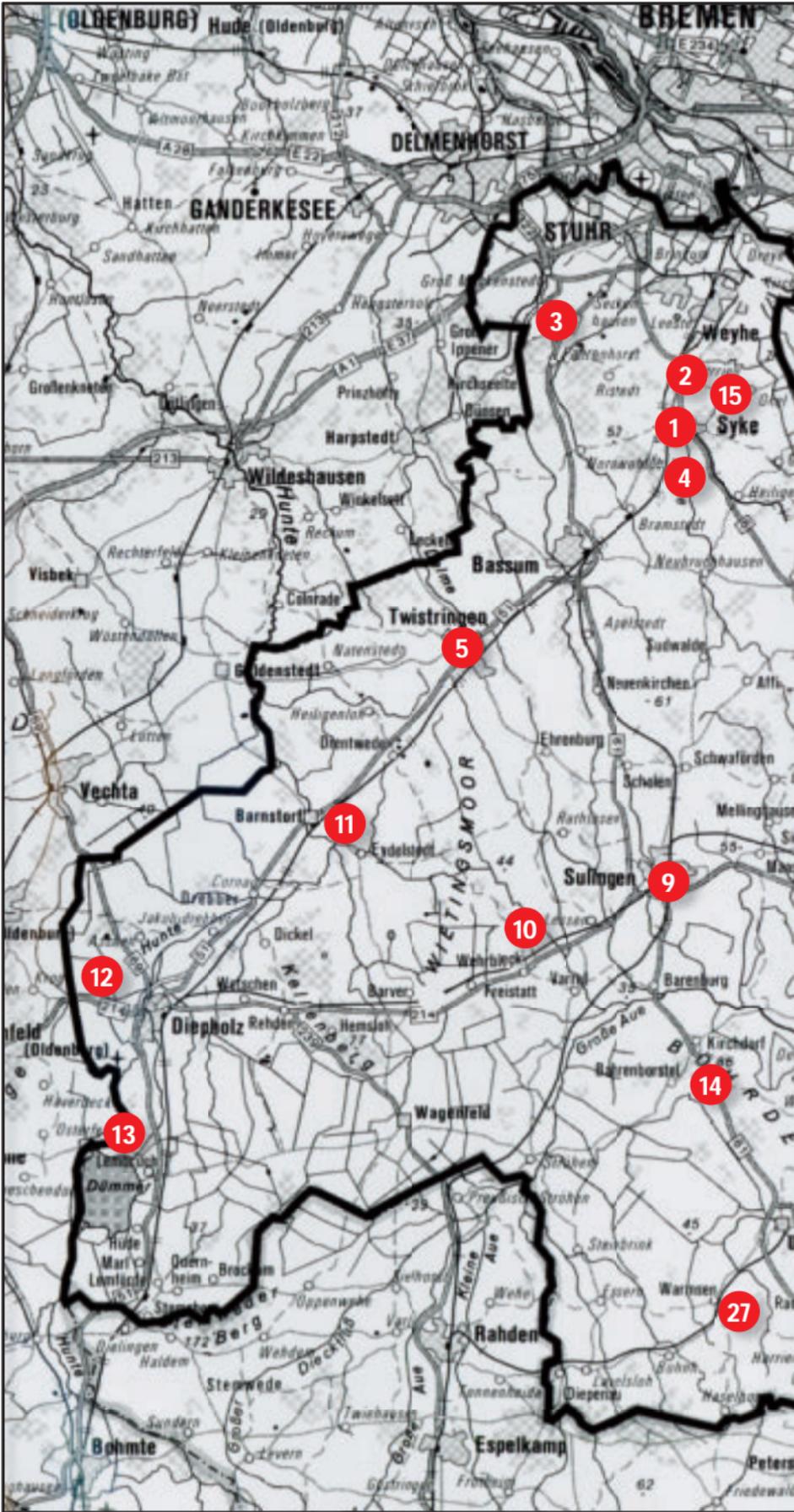
12	Aschen	Heimatmuseum Aschen	21
8	Asendorf	Automobil-Museum	17
11	Barnstorf	Meyer-Köster-Haus	20
6	Bruchh.-Vilsen	Nds. Kleinbahn-Museum	14 - 15
7	Bruchmühlen	Papiermühle Bruchmühlen	16
3	Heiligenrode	Mühlenscheune der Klostermühle Stuhr-Heiligenrode	10
4	Henstedt	Das kleine Dorfmuseum	11
14	Kirchdorf	Heimatmuseum auf der Ihloge	24
13	Lembruch	Dümmer-Museum	22 - 23
9	Sulingen	Museum am Stadtsee	18
1	Syke	Kreismuseum Syke	6 - 8
2	Syke	Amtshof auf dem ehem. Vorwerk	9
15	Syke	Wehlauer Heimatmuseum	25
5	Twistringen	Museum der Strohverarbeitung	12 - 13
10	Wehrbleck	Malermuseum Wehrbleck	19

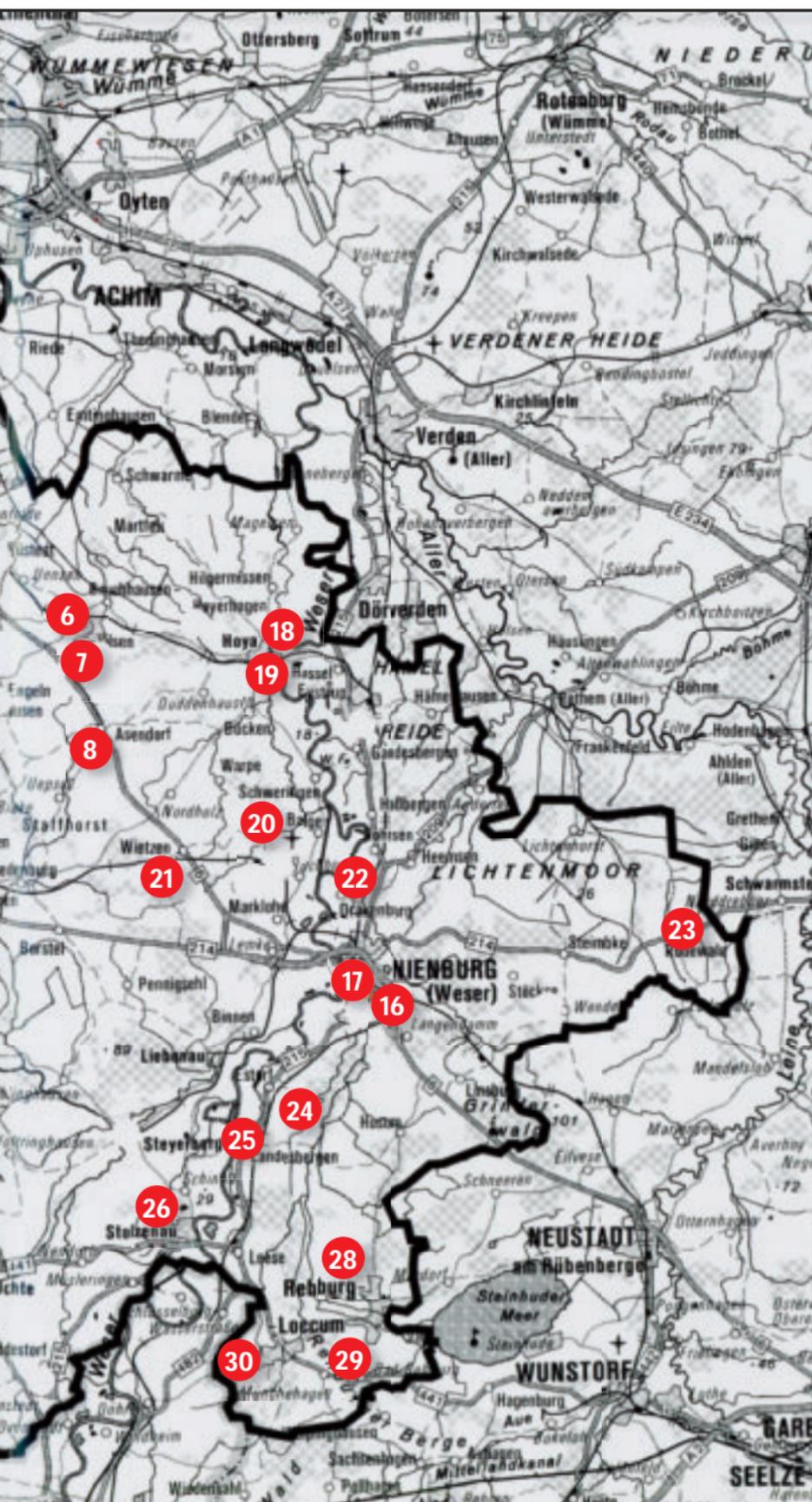
Museen im Landkreis Nienburg/Weser

29	Bad Rehburg	Romantik Bad Rehburg	40 - 41
22	Drakenburg	Ole Schüne Drakenburg	33
24	Estorf	Historisches Scheunenviertel Schünebusch	35
18	Hoya	Heimatmuseum Grafschaft Hoya	29
19	Hoya	Druckereimuseum Hoya	30
25	Landesbergen	Heimatmuseum und Hochzeitsmühle	36
30	Münchehagen	Dinosaurier-Freilichtmuseum	42 - 43
17	Nienburg	Museum Nienburg und Nds. Spargelmuseum	26 - 28
16	Nienburg	Ostdeutsches Heimatmuseum	25
28	Rehburg	Heimatmuseum Rehburg	39
23	Rodewald	Heimatmuseum Rodewald	34
20	Schweringen	Heimatstube Schweringen	31
26	Stolzenau	Museum Stolzenau	37
27	Warmßen	Gehannfors Hof	38
21	Wietzen	Heimatstube Wietzen	32

Fremdenverkehrshinweise 44 - 47

Impressum / Fotonachweise 48





Bereich des Landschaftsverbandes Weser Hunte e.V.

Kreismuseum Syke

Museum des Landkreises Diepholz



Bauernhaus, Niederdeutsches Hallenhaus, 1747

- Das Museum besteht aus verschiedenen Gebäuden aus drei Jahrhunderten und einem modernen Ausstellungsbau.
- Beispielhaft wird das Thema ländliches Wohnen und Wirtschaften im 18. Jh. bis zur Mitte des 20. Jh. anspruchsvoll aufgearbeitet und präsentiert.
- Darstellung handwerklicher Berufe in historischen und in das Museum verbrachten Werkstätten
- Bauerngarten und Waldlehrpfad



Blick in die Ausstellung „Kinderleben“



Schulklasse

- Kindermuseum mit einer Ausstellung über das Leben der Kinder in den letzten 200 Jahren
- Besonderes Augenmerk verdient der große Kornspeicher (17. Jh.), das Niederdeutsche Hallenhaus (18. Jh.) oder das Backhaus (17. Jh.). Die große Diele wird häufig für kulturelle Veranstaltungen genutzt.
- Göpelhaus, Torfschuppen und Sägegatter
- Vor- und Frühgeschichte
- Mittelalterliche Ausgrabungsstücke der Syker Burg
- Asendorfer Münzfund
- Aktionstage, Vorführung alter Arbeitstechniken, Museumspädagogik

Leitung: Dr. Ralf Vogeding
Lage: direkt an der B6



Kornspeicher, 17. Jh.



Schumacherwerkstatt



Blick in die modernen Ausstellungsräume, Wechselausstellung

Herrlichkeit 65, 28857 Syke
Tel.: (0 42 42) 25 27; Fax: (0 42 42) 31 18
info@kreismuseum-syke.de
www.kreismuseum-syke.de

Geöffnet: Di.-Fr. 14.00 - 17.00 Uhr
1. April - 31. Okt., Sa. 14.00 - 18.00 Uhr
So. und an Feiertagen 10.00 - 18.00 Uhr
1. Nov. - 31. März, Sa. 14.00 - 17.00 Uhr
So. und an Feiertagen 11.00 - 17.00 Uhr
Gruppen und Schulklassen jederzeit nach Voranmeldung,
ebenso Führungen mit Aktionen

Eintritt: Erwachsene: 2,- €, Kinder: 1,- €
Gruppenermäßigung
Bewirtung von Gruppen auf Anfrage möglich



*Museumspädagogik
„Buttern“*

Amtshaus auf dem ehemaligen Syker Vorwerk



Friedrich Gottlieb Müller, Kolorierte Bleistiftzeichnung. Wohnhaus des Amtshauptmanns, Sommer 1870

- In dem im 18. Jh. entstandenen Gebäudeensemble ist ein Zentrum für moderne Kunst geplant.
- Sammlung und Ausstellung von Werken regionaler KünstlerInnen
- Skulpturenausstellung im Garten
- Voraussichtliche Fertigstellung: Mitte 2007
- Träger: Gemeinnützige Stiftung Kreissparkasse Syke

Ansprechpartner:
Dr. Ralf Vogeding
Lage: Ortseingang
von Syke an der B 6,
Kreuzung Bassum - Verden

Am Amtmannsteich 3,
28857 Syke
Tel.: (0 42 42) 25 27;
Fax: (0 42 42) 31 18
info@kreismuseum-syke.de
www.kreismuseum-syke.de



*Skulptur von Rita Bieler,
Wegzeichen-Wiese, im Garten des Vorwerks*

Mühlenscheune der Klostermühle Stuhr-Heiligenrode



*Außen-
ansicht*

- Längsdurchfahrtsscheune (1839), zum Mühlen-ensemble gehörend
- Ausstellung landwirtschaftlicher Maschinen zum Anbau und zur Ernte des Getreides; dadurch können die bei der Verarbeitung anfallenden Arbeitsschritte anschaulich nachvollzogen werden
- Sehenswerte Wassermühle (1843)

Ansprechpartner: Mühlen-Gemeinschaft Heiligenrode
Lage: an der Mühle Stuhr-Heiligenrode

An der Wassermühle 1, 28816 Stuhr
Tel.: (0 42 06) 73 94 oder 73 13
www.muehle-heiligenrode.de

Geöffnet: 1., 3. und 5. Sa. im Monat 13.30 - 17.30 Uhr
Führungen nach Vereinbarung, Eintritt frei



*Blick in die
Ausstellung*

Das kleine Dorfmuseum „Henstedt wie es früher war“



Küche wie „anno dazumal“

- Präsentiert wird der Strukturwandel des Dorfes anhand von Fotos, Dokumenten und Zeitungsartikeln (ab 1850 bis heute).
- Themen: Handel, Landwirtschaft, Schule und häusliches Leben
- Besichtigung eines Luftschutzbunkers aus dem Zweiten Weltkrieg ist möglich.

Ansprechpartnerin: Waltraut Köhler
Lage: im Syker Ortsteil Henstedt



Nähmaschine für Mühlenbedarf



Eingang zum Luftschutzbunker

Henstedter Str. 20, 28857 Syke-Henstedt
Tel.: (0 42 42) 5 06 45
waltrautkoehler@hotmail.com
www.kleines-dorfmuseum.de.vu

Geöffnet: Mai - Okt., jeden 1. So. im Monat 15.00 - 18.00 Uhr
Gruppen nach Vereinbarung, Eintritt frei

Museum der Strohverarbeitung Twistringen



Blick in die Ausstellung

- Wissenschaftlich fundierte und ansprechende Präsentation in modern gestalteten Räumen
- Alle Aspekte zum Thema Strohverarbeitung wie Anbau und Anforderung an den Rohstoff, ebenso die Weiterverarbeitung
- Strohverarbeitung in Twistringen seit 300 Jahren und die damit verbundene sozialgeschichtliche Bedeutung für den Ort
- Angebote zu Führungen mit Vorführung der Herstellung von Strohprodukten

Ansprechpartnerin: Uta Hoffmann

Lage: in der Stadtmitte



Museumsdiele



Fertigung von Strohhüten



Blick in den Hauptausstellungsraum

Förderverein Museum der Strohverarbeitung e.V.
Museum: Kapellenweg 2, 27239 Twistringen
Tel.: (0 42 43) 44 92; Fax: (0 42 43) 60 23 78
info@strohmuseum.de
www.strohmuseum.de
Bürozeiten: Di. und Do. 9.00 – 11.30 Uhr

Geöffnet: Sa. 14.00 – 18.00 Uhr
Gruppen und Führungen jederzeit nach Voranmeldung

Eintritt: Erwachsene: 2,- €
SchülerInnen, StudentenInnen: 1,- €
Kinder/Jugendliche unter 16 Jahren frei
Gruppen: bei Vorführung gesonderte Preise
Bewirtung auf Anfrage möglich



Strohalmproduktion in der heimischen Küche

•
•
•

Niedersächsisches Kleinbahn-Museum Bruchhausen-Vilsen

6



Personenzug mit Doppeltraktion

- Ein besonderes Erlebnis ist das älteste verkehrsgeschichtliche Freilichtmuseum.
- Historische Kleinbahnstrecke (7,9 km) aus dem Jahre 1900 mit Gebäuden und Gleisanlagen
- Ca. 100 Fahrzeuge aus den Jahren 1889 bis 1966
- Regelmäßiger Dampfbetrieb, Aktionen wie Tage des Eisenbahnfreundes, Kulinarische Sonderfahrten etc.
- Standesamtliche Trauungen im Salonwagen von 1901 möglich



Lokparade im Bahnbetriebswerk



Lok Plettenberg mit Personenwagen

Ansprechpartnerin: Petra Heindorf

**Lage: Strecke Bruchhausen-Vilsen bis Asendorf,
an der B 6**

Deutscher Eisenbahn-Verein e.V. (DEV)

Museum: Bahnhof, 27305 Bruchhausen-Vilsen

Tel.: (0 42 52) 9 30 00; Fax: (0 42 52) 93 00 53

info@museumseisenbahn.de

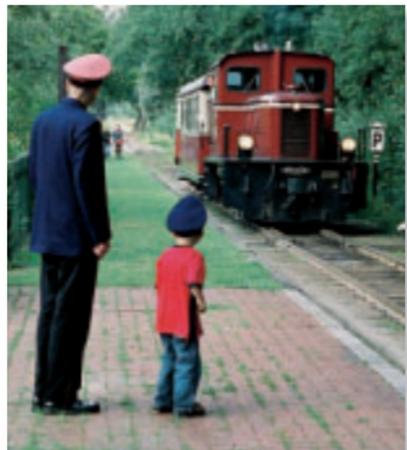
www.museumseisenbahn.de

Geöffnet: 1. Mai - 3. Okt, Sa., So., an Feiertagen und
an den vier Adventswochenenden
Jährlich erscheinender Fahrplanprospekt

Eintritt: Kleinbahn-Museum frei, Führungen nach Vereinbarung
Mitfahrt in den historischen Zügen von 1,80 € bis 7,- €
(je nach Entfernung), Kinder halber Preis, Kinder bis 3 Jahre frei,
Familienkarte: 17,- €



Lok Hermann in Arbste



Diesellok Deutz mit Triebwagen

Papiermühle Bruchmühlen Bruchhausen-Vilsen



Außenansicht

- Oberschlächtige Wassermühle von 1532
- Vorführung alter Handwerkstechnik zur Herstellung handgeschöpfter Papiere aus verschiedenen einheimischen Rohstoffen
- Kurse für Gruppen werden angeboten

Ansprechpartnerin: Gisela Grosse Frie

Lage: an der Verbindungsstraße Bruchhausen-Vilsen/
Asendorf

Bruchmühlen 6, 27305 Bruchhausen-Vilsen

Tel.: (0 42 52) 91 33 29; Fax: (0 42 52) 91 33 68

diepapiermacherin@yahoo.de

Geöffnet: Gruppen nach Vereinbarung, Eintritt frei



Blick in die Mühle



Papier wird geschöpft

Automobil-Museum Asendorf



Ford A, Baujahr 1930

- 60 Fahrzeuge, vom Hochrad aus dem Jahr 1880 bis zum Auto der 60er-Jahre, vermitteln die Geschichte der Motorisierung.
- Modell-Autos, Automobil-Spielzeug und Kinderfahrzeuge
- Accessoires rund um das Automobil

Ansprechpartner: Joachim Pett

Lage: direkt an der B 6

Essener Str. 5, 27330 Asendorf

Tel.: (0 42 53) 7 14 oder (04 21) 89 47 72; Fax: (04 21) 89 52 55

Geöffnet: 1. Mai – 3. Okt., Sa. 14.00 – 18.00 Uhr

So. und an Feiertagen 10.00 – 18.00 Uhr

Gruppen und Führungen nach Vereinbarung

Eintritt: Erwachsene: 4,- €, Kinder: 2,- €, Gruppenermäßigung



*Adler Triumph
Junior, 1934*

Museum am Stadtsee Sulingen



Linotype Bleisetzmaschine

- Dauerausstellung zu verschiedenen Themen:
Setzerei/Druckerei, Buchbinderei, Schuster-,
Schneider-, Bäcker- und Putzmacherhandwerk
- Typische Büroausstattung (ca. 1950)
- Bodenfunde der Region
- Wechselnde Sonderausstellungen

Ansprechpartner: Wilfried Wohlers
Lage: nahe Lloyd-Schuhfabrik/Stadtsee



Schriftsetzer am Bleiregal



Beim Bäcker

Heimatverein Sulingen e.V., Postfach 11 82, 27222 Sulingen
Museum: Kurze Heide 19, 27232 Sulingen
Tel.: (0 42 71) 23 70
wilfried.wohlers@web.de

Geöffnet: jeden 3. So. im Monat 14.00 - 17.00 Uhr
Gruppen nach Vereinbarung, Eintritt frei

Malermuseum Wehrbleck



Blick in die Ausstellung

- Informative Darstellung über die Geschichte des Malerhandwerkes
- Beispielhaft präsentiert anhand vielfältiger historischer Maltechniken
- Zahlreiche Exponate wie Schablonen, Tapeten, Pinsel und Dokumente
- Bauerncafé

Ansprechpartner: Wilhelm Köster

Lage: Abzweigung B 214 Richtung Wehrbleck



Verschiedene Farbpulver

Nordholz 2,
27259 Wehrbleck
Tel.: (0 54 48) 8 82 43
Fax: (0 54 48) 8 82 47
Mobil: (01 72) 4 23 82 42
malerbetrieb.freistatt@t-online.de

Geöffnet:
So. 14.00 - 18.00 Uhr
Gruppen nach Vereinbarung
Eintritt frei

Heimat- und Kulturhaus Meyer-Köster Barnstorf



Außenansicht

- Thematische Darstellung des Dorflebens
- Schmiede, Landmaschinen-, Klempner- und Schusterwerkstatt, Zimmerei
- Schulklasse, Kaufmannsladen und Gastwirtschaft

Ansprechpartnerin: Annegret Johanning
Lage: Roggenberg, Nähe B 51

Heimatverein Samtgemeinde Barnstorf e.V.
Heimathaus: Roggenberg 15, 49406 Barnstorf
Tel.: (0 54 42) 25 79 oder 13 03

Geöffnet: Gruppen und Führungen nach Vereinbarung
Eintritt frei



Werkstatt



Kaufmannsladen

Heimatmuseum Aschen



*Speicher,
18. Jh.*

- Ausstellungsräume in der alten Dorfschule (Anfang 19. Jh.)
- Nebengebäude, wie beispielsweise Speicher (1741), Schafstall (1791) und Dorfschmiede (18. Jh.), mit Exponaten zu Handwerk und ländlichem Leben
- Steinbackofen, Heuerlingshaus, Göpel, Scheune
- Feuerwehrfahrzeug mit Geräteraum

Ansprechpartner: Werner Schneider
Lage: im Diepholzer Ortsteil Aschen



Feuerwehrfahrzeug, 1941



Webstuhl, 1878

Heimatverein Aschen von 1960 e.V.
Museum: Schulweg 1, 49356 Diepholz
Tel.: (0 54 41) 25 82; Fax: (0 54 41) 5 91 49 38

Geöffnet: Gruppen und Führungen nach Vereinbarung

Eintritt: Erwachsene: 2,- €, Kinder frei

Dümmer-Museum

Lembruch



Außenansicht

- Ausführliche Informationen und graphisch ansprechende Präsentation zur Dümmerregion, zur Landschaftsentwicklung und Sanierung des Dümmer
- Tier- und Pflanzenwelt der Dümmerregion
- Steinzeitliche Fundplätze Hüde 1 und Hundedorf 1
- Großaquarium mit Dümmerfischarten
- Sonderausstellungen, Aktionstage und Abendveranstaltungen, vielfältige museumspädagogische Angebote

Leitung: Sabine Hacke M.A.

Lage: direkt am See, Anfahrt über Seestrasse, kostenfreie Parkplätze



Blick in die Ausstellungsräume



Museumspädagogik

Heimat- u. Verschönerungsverein Lembruch e.V.
Museum: Götkers Hof 1, 49459 Lembruch
Tel.: (0 54 47) 3 41; Fax: (0 54 47) 92 17 97
duemmer-museum@t-online.de
www.duemmer-museum.de

Geöffnet: 16. März - 31. Okt., Di.-So. 10.00 - 18.00 Uhr
1. Nov. – 15. März, So. 12.00 – 16.00 Uhr
Gruppen und Führungen jederzeit nach Voranmeldung

Eintritt: Erwachsene: 2,50 €, Kinder: 1,50 €
Gruppenermäßigung



Spielfisch im neu gestalteten Eingangsbereich

Heimatmuseum auf der Ihloge Kirchdorf



Außenansicht

- Im Obergeschoss des Dorfgemeinschaftshauses befindet sich das Kirchdorfer Heimatmuseum.
- Der Wandel der Zeit wird beispielhaft und anschaulich am Leben der DorfbewohnerInnen dargestellt.
- Thematisiert werden: Handwerk und Handel, Haus und Hof, Schule und Kindheit

Ansprechpartner: Joachim Hölzchen

Lage: an der B 61, Ortsmitte



Einschulung 1938

Heimat- und Verschönerungsverein
Kirchdorf e.V.

Museum: Brunnenstr.7,
27245 Kirchdorf,

Tel.: (0 42 73) 12 29 oder 88 15

info@kirchdorf.de

www.kirchdorf.de

Geöffnet: Mai - Okt.,
jedes 4. Wochenende
Sa.,So. 14.30 - 18.00 Uhr
Gruppen nach Vereinbarung
Eintritt frei

Wehlauer-Heimatmuseum im Kreismuseum Syke



Blick in die Ausstellung

- Exponate zu Geschichte, Leben und Wirken der Bevölkerung Ostpreußens

Ansprechpartner: Dr. Ralf Vogeding

Geöffnet: siehe Kreismuseum Syke

Ostdeutsches Heimatmuseum Nienburg



Trachten aus Siebenbürgen

- Darstellung der ostdeutschen Geschichte
- Bilder, Karten, Trachten und Handwerk
- Bäuerliche Gerätschaften

Ansprechpartner:
Dieter Lonchant
Lage: an der B 215,
Richtung Verden

Verdener Landstr. 224,
31582 Nienburg
Tel./Fax: (0 50 21) 91 15 63

Geöffnet: Di., Do., Fr. 10.00 - 13.00 Uhr, Mi., So.
14.00 - 17.00 Uhr und nach Vereinbarung, Eintritt frei

Museum Nienburg und Niedersächsisches Spargelmuseum



Fresenhof, 16. Jh.

- In drei historischen Gebäuden präsentiert das Museum Nienburg anschaulich die Stadt- und Wirtschaftsgeschichte der Region.
- Im Fresenhof (ehemaliger Burgmannshof des 16. Jh): bemerkenswerte Exponate zur Münzkunde, kirchlichen Kunst und Nienburger Glashütte, Stadtmodell Nienburg um 1700
- Exponate von Ernst Thoms (1896-1983); ein Maler der Neuen Sachlichkeit
- Anspruchsvolle Darstellung der altsächsischen Funde aus Liebenau (4.-9. Jh.)



*Borsteler Madonna,
um 1240/1250*

- Besonderes Augenmerk verdient das Quaet-Faslem-Haus, das klassizistische Wohnhaus (1821) des ehemaligen Stadtbaumeisters Quaet-Faslem mit französischen Deckentapeten, sowie der Biedermeiergarten mit dem Lapidarium (Steinsammlung aus acht Jahrhunderten).



Quaet-Faslem-Haus, 1821, Spiegelsaal

- Diepenauer Tapetenzimmer, Wittloher Kanzel und Altarbrüstung (Rokoko)



Rauchhaus, 16.-17. Jh.

- Im Rauchhaus (16.-17. Jh.) befindet sich seit Mai 2005 das Niedersächsische Spargelmuseum Nienburg.
- Exponate zum Spargelanbau und zur Tischkultur ansprechend präsentiert
- Burgdorfer Spargelsammlung der Niedersächsischen Sparkassenstiftung

- Museumsbibliothek mit Bildarchiv
- Museumspädagogische Angebote
- Museumscafé in den Sommermonaten

Leitung: Dr. Eilert Ommen
Lage: Stadtmitte

Fresenhof, Leinstraße 48,
Quaet-Faslem-Haus,
Niedersächsisches
Spargelmuseum, Leinstraße 4,
31582 Nienburg
Tel.: (0 50 21) 1 24 61;
Fax: (0 50 21) 6 23 77
info@museum-nienburg.de
www.museum-nienburg.de



*Skulptur aus dem Linsburger Jagd-
schloss, Ende 17. Jh./Anfang 18. Jh.*

Geöffnet: Di.-Do. 10.00 - 17.00 Uhr, Fr. 10.00 - 13.00 Uhr
So. 14.00 - 17.00 Uhr
Sa. nur Mai - Aug. 14.00 - 17.00 Uhr
Gruppen und Schulklassen jederzeit nach Voranmeldung,
ebenso Führungen

Eintritt: Erwachsene: 2,50 €, Kinder: 1,50 €, Schulklassen frei
Bewirtung von Gruppen auf Anfrage



Ernst Thoms, Es ist Winter, um 1928

Heimatmuseum Grafschaft Hoya



*Außen-
ansicht*

- Ehemaliger Burgmannshof der Familie von Staffhorst aus dem 17. Jh.
- Handwerks- und Sozialgeschichte
- Geschichte der Grafen von Hoya
- Technikgeschichte, beispielsweise der ehemaligen Schiffsmühle
- Wechselausstellungen

Ansprechpartnerin: Elfriede Hornecker
Lage: am Kulturzentrum Martinskirche



*Blick in die
Böttcherei*

Verein Heimatmuseum Grafschaft Hoya e.V.
Museum: Im Park 1, 27318 Hoya
Tel.: (0 42 51) 67 16 79 oder 12 60
museum-hoya@t-online.de
www.museum-hoya.de

Geöffnet: Sa., So. 15.00 - 18.00 Uhr
Gruppen und Führungen nach Vereinbarung

Eintritt: Erwachsene: 1,- €, Kinder: 0,50 €



*Blick in den
Ausstellungsraum*

- Druckerpressen vermitteln die fast 550-jährige Geschichte des Buchdrucks.
- Die Ausstellung gibt einen Einblick in die Hoyaer Zeitungsgeschichte.
- Plakatwerkstatt: hier besteht die Möglichkeit zur Herstellung eigener Druckerzeugnisse.

Ansprechpartner: Michael Linke

Lage: am Kulturzentrum Martinskirche

Verein zur Förderung der historischen Plakatkunst e.V.

Museum: Kirchstr. 30, 27318 Hoya

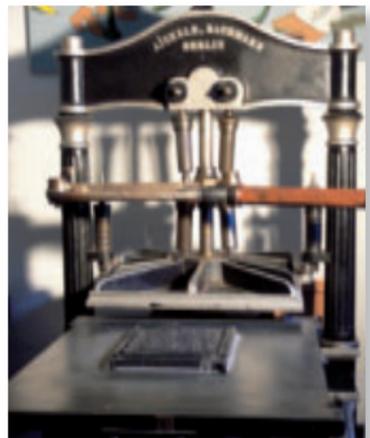
Tel.: (0 42 55) 4 65; Fax: (0 42 55) 98 29 07

Geöffnet: Gruppen und Führungen nach Vereinbarung

Eintritt: Erwachsene: 1,- €, Kinder: 0,50 €



Alte Zeitungsfaktur, Lettern



Kniehebelpresse, 1861

Heimatstube Schweringen



Gottlieb Pot
d'Or, Jacke wie
Hose, 1952

- Ländliches Wohnen und Wirtschaften (um 1920 und 1950)
- Ausstellung vom Flachs zum Leinen
- Exponate des Malers Gottlieb Pot d'Or (1905-1978)
- Wechselausstellungen/Gemeindearchiv
- Alte Schmiede: Exponate des Schuster-, Sattler- und Zimmermannhandwerkes
- Wurthscheune mit landwirtschaftlichen Maschinen

Ansprechpartnerin: Hannelore Schierholz

Lage: Dorfmitte, in der Nähe der Weserfähre



Die „gute Stube“



Schrank mit Aussteuerwäsche

Heimatverein Schweringen e.V.

Heimatstube: Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstr. 6
27333 Schweringen, Tel.: (0 42 57) 6 64

Geöffnet: jeden 1. So. im Monat 15.00 - 18.00 Uhr
Führungen und Gruppen nach Vereinbarung, Eintritt frei



„Omas
Waschküche“

- In der Alten Schule: Exponate zu verschiedenen Aspekten des dörflichen und bäuerlichen Lebens, Ortsgeschichte
- Böckmanns Scheune: Werkstätten (beispielsweise Schuster, Schmied und Tischler)
- Pferdegeöpel
- Bildarchiv

Ansprechpartner: Friedrich Timke

Lage: an der Kirche, Dorfmitte

Herrlichkeit, 31613 Wietzen

Tel.: (0 50 22) 4 54

Geöffnet: nach Vereinbarung, Führungen möglich
Eintritt frei



Mühlstein, 1714

Ole Schöne Drakenburg



*Außen-
ansicht*

- Exponate aus dem dörflichen Leben und der Landwirtschaft
- Aktionen auf der großen Diele, Wechselausstellungen
- Sonntags Museumscafé

Ansprechpartnerin: Inge Werthmann

Lage: im ehemaligen Scheunenviertel, heute in der Ortsmitte



Küche



Blick in die Ausstellung

Heimatverein Drakenburg e.V.

Ole Schöne: Tredde 8a, 31623 Drakenburg

Tel.: (0 50 24) 86 45 oder 3 94; Fax: (0 50 24) 86 45

info@heimatverein-drakenburg.de

www.heimatverein-drakenburg.de

Geöffnet: So. 14.00 – 17.00 Uhr

Gruppen und Führungen nach Vereinbarung, Eintritt frei



Außenansicht

- Ländliches Wohnen im ehem. Geschäfts- bzw. Arzthaus – das 1877 erbaute Fachwerkhaus ist bis heute in seiner ursprünglichen Form erhalten.
- Darstellung von Handwerk und Gewerbe wie der über 100-jährigen Rosenapotheke
- Exponate des täglichen Lebens, beispielsweise Hochzeits- und Sonntagshauben
- Museum zum Anfassen/Kinderaktionen

Ansprechpartner: Uwe Weier

Lage: Dorfmitte, Ampelkreuzung 100 m Richtung Rethem



Rosenapotheke



Sonntagshaube

Heimat- und Museumsverein Rodewald e.V.

Museum: Dorfstr. 3, 31637 Rodewald

Tel.: (0 50 74) 3 66; Fax: (0 50 74) 17 67

Geöffnet: März – Dez., So. 15.00 – 17.00 Uhr
Führungen und Gruppen nach Vereinbarung, Eintritt frei

Historisches Scheunenviertel Schönebusch Estorf



Blick ins Scheunenviertel

- Im Scheunenviertel stehen zur Zeit acht Scheunen aus verschiedenen Jahrhunderten, die ältesten aus dem Jahre 1660.
- Ausstellungsgegenstände zur bäuerlichen Wohnkultur
- Aktionen wie Backtage und Scheunenfest
- Übernachtungen für Radwandergruppen möglich

Ansprechpartner: Peter Gerstenkorn

Lage: abzweigend von der B 215



Speicher



Ofen in der Backscheune

Gem. Estorf und Heimatverein Scheunenviertel Estorf e.V.

Scheunenviertel: Neue Schulstr., 31629 Estorf

Tel.: (0 50 25) 98 08 35 oder 14 15, Fax: (0 50 25) 98 08 70

info@landesbergen.de

www.landesbergen.de

Geöffnet: Gruppen und Führungen nach Vereinbarung
Eintritt frei

Heimatmuseum-Hochzeitsmühle Landesbergen



Außenansicht

- In der Galerieholländerwindmühle Exponate zur Dorfgeschichte und zu traditionellen Handwerkstechniken/Spinnstube
- Trauzimmer
- „Milchtankstelle“ mit Bewirtung

Ansprechpartner: Willi Heineking
Lage: Ortsmitte



Spinnstube



Trauung in der Mühle

Heimatverein Landesbergen e.V.
Mühle: Brokeloher Str. 16, 31628 Landesbergen
Tel.: (0 50 25) 8 91 11; Fax: (0 50 25) 64 10
www.muehle-landesbergen.de

Geöffnet: Mai - Sept., Mo.- Sa. 11.00 - 16.00 Uhr,
Jeden 1. So. im Monat 14.00 - 17.00 Uhr mit Bewirtung und
Öffnung der Spinnstube (Vorführung), Eintritt frei

Museum Stolzenau



Außenansicht

- Thematische Aufarbeitung von Handel, Handwerk und Verkehr in Stolzenau
- Einblicke in die Geschichte ansässiger Firmen, Gaststätten und Geldinstitute
- Niederländische Garnison in Stolzenau, NATO-Luftwaffenstützpunkt (1966–1995)
- Auszüge des Stolzenauer Wochenblattes
- Fahnenausstellung

Ansprechpartner: Klaus Dera

Lage: Ortsmitte/Sparkassenparkplatz

Bürger- und Heimatverein Stolzenau e.V.

Museum: Allee 6, 31592 Stolzenau

Tel.: (0 57 61) 20 98 oder 21 96

Geöffnet: jeden 1. So. im Monat 14.00 - 17.00 Uhr

Gruppen und Führungen nach Vereinbarung, Eintritt frei



„Kinderfrisierstuhl“



Blick in die Ausstellung

Gehannfors Hof Warmßen



Hofansicht

- Niedersächsische Hofanlage, Haupthaus, Scheune, Heuerlingshaus und Backhaus aus zwei Jahrhunderten
- Bauerngarten
- kulturelle Veranstaltungen

Ansprechpartner: Willi Wiehe
Lage: im Ortsteil Buschhorn



Bauerngarten



Innenansicht

Heimatverein Gehannfors Hof e.V.
Hofanlage: Bohnhorster Str.12, 31606 Warmßen
Tel.: (0 57 67) 12 52 oder 71 10 oder 3 54

Geöffnet: Gruppen und Führungen nach Vereinbarung,
auch in plattdeutsch, Eintritt frei

Besuch mit der Museums-Eisenbahn Rahden-Uchte möglich,
siehe Fremdenverkehrshinweise

Heimatmuseum Rehburg



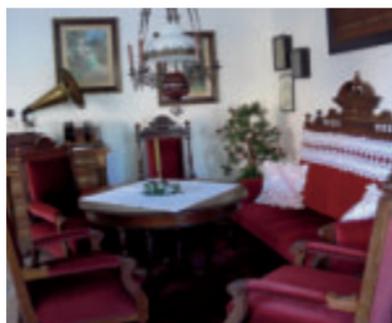
Außenansicht

- Rehburger Trachten und Zunftfahnen aus dem 18./19.Jh.
- Bibelausstellung
- Historische Puppen, Nachtwächterhörner, Topfhelm (13.Jh.)
- Dolch des Schaumburger Grafen Adolf (1350)
- Sonntags Museumscafé

Ansprechpartnerin: Thea von Kroge
Lage: zentral am Marktplatz, Kirche



Kinderpuppe, um 1930



Die „gute Stube“, um 1920

Bürger- und Heimatverein Rehburg e.V.
Museum: Am Marktplatz, 31547 Rehburg-Loccum, OT Rehburg
Tel.: (0 50 33) 70 76

Geöffnet: Mai - Okt., So. 15.00 – 18.00 Uhr
Gruppen und Führungen nach Vereinbarung

Eintritt: Erwachsene: 1,- €, Kinder: 0,50 €

Romantik Bad Rehburg



*Das Neue
Badehaus*

- Ehemals Königliche Kuranlage, erbaut in den Jahren 1750 bis 1780
- Einzigartiges Bau- und Kulturdenkmal
- Mit frühklassizistischem Neuen Badehaus, Wandelhalle (1843 fertig gestellt), Friederikenkapelle und Kurpark
- Im Museum informiert die Dauerausstellung über das Kurleben der Romantik.
- Wechselausstellungen
- Restaurant in der Wandelhalle

Leitung: Dunja Cordes

Lage: Ortsmitte, Bad Rehburg



Wandelhalle



„Die Badende“

Friedrich-Stolberg-Allee 4, 31547 Rehburg-Loccum
Tel.: (0 50 37) 3 00 06-0; Fax: (0 50 37) 3 00 06-9
romantikbad@badrehburg.de
www.badrehburg.de

Geöffnet: März – Okt., Di.-So. 11.00 - 18.00 Uhr
Nov. – Feb., Di.-Fr. 14.00 - 18.00 Uhr, Sa., So.
und an Feiertagen 11.00 – 18.00 Uhr
Audioführung
Persönliche Führung jederzeit nach Voranmeldung

Eintritt: Erwachsene: 4,- €, ermäßigt: 2,- €



Blick in die modernen Ausstellungsräume

Dinosaurier-Freilichtmuseum und Naturdenkmal Saurierfährten Münchehagen

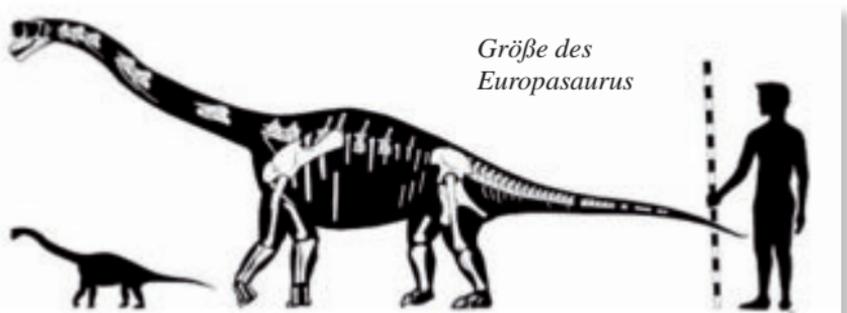


Europasaurus

- Freizeitgelände mit ca. 2,5 km langem Rundweg
- Lebensgroße Nachbildungen von Dinosauriern informieren über das Leben der großen Echsen und begeistern vor allem Kinder.
- Informationen zu verschiedenen Erdzeitaltern (von Devon bis zum Quartär)
- In einer großen Halle ist das Naturdenkmal „Saurierfährten“ zu besichtigen.
- Die Forschungsstation und Werkstatt (Präparation der Funde) lädt die BesucherInnen zum Zuschauen ein.
- Aktionstage, Museumspädagogische Angebote, Kinderspielplatz
- Restaurant in der Eingangshalle

Leitung: Bernd Wolter

Lage: Nähe Steinhuder Meer, an der B 441





Präparation der Funde

Alte Zollstraße 5, 31547 Rehburg-Loccum,
 OT Münchehagen
 Tel.: (0 50 37) 20 75; Fax: (0 50 37) 57 39
 dino-park@t-online.de
 www.dinopark.de

Geöffnet:

3. Feb. – 28. Feb., 10.00 – 16.30 Uhr

1. März – 31. Okt., 10.00 – 18.00 Uhr

1. Nov. – 25. Nov., 10.00 – 16.30 Uhr

Einlass jeweils eine Stunde vor Kassenschluss

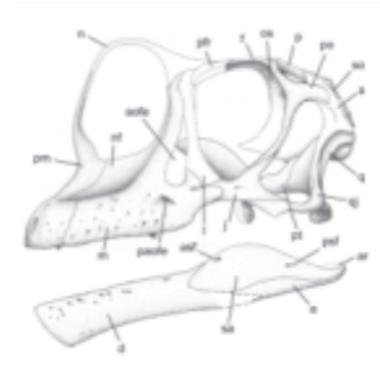
Gruppen und Schulklassen nach Voranmeldung,
 ebenso Führungen

Eintritt: Erwachsene: 9,50 €,

Kinder von 4 – 12 Jahren: 8,- €

Saisonkarten, Gruppenermäßigung

Die gesamte Anlage ist behindertengerecht ausgebaut.



Europasaurus Schädel



*Block mit Halswirbeln und
 Hinterhaupt des Europasaurus*



Fremdenverkehrshinweise

Stift Bassum mit Stiftskirche



Abtei: Fachwerkgebäude aus dem 18. Jh. mit prächtigem Kapitelsaal
Stift Bassum, Stift 1, 27211 Bassum
Tel.: (0 42 41) 25 32; Fax: (0 42 41) 97 18 34
Ansprechpartnerin: Frau Äbtissin von Wallenberg Pachaly

Geöffnet: Gruppen und Führungen ganzjährig nach
Voranmeldung

Schlossturm Diepholz



Herrliche Aussicht über die Stadt und die Region
Heimatverein Diepholz e.V.
Lange Str. 32, 49356 Diepholz
Tel.: (0 54 41) 92 70 08
info@heimatverein-diepholz.de
www.heimatverein-diepholz.de
Ansprechpartner: Wilfried Krüger

Geöffnet: April – Okt., jeden 1. Sa. im Monat,
14.30 - 16.30 Uhr, Gruppen und Führungen nach
Voranmeldung



Historische Kleinbahn „Jan Harpstedt“

Museumsbetrieb auf der Strecke:
Harpstedt - Delmenhorst/Süd - Lemwerder
Fahrten von Mai bis Oktober, Sonderfahrten

Delmenhorst-Harpstedter Eisenbahnfreunde e.V.
Postfach 12 36, 27732 Delmenhorst
Tel.: (0 42 44) 23 80
info@dhef.de
www.dhef.de

Moorerlebnispfad und Moorbahn Uchter Moor



Informationszentrum, Beobachtungsturm, Lokschuppen und Café
Einweihung des Gesamtprojektes Mai 2007
Vier historische Feldbahnlokomotiven, ca. 10 km lange
Rundstrecke
Fund der ältesten Moorleiche Nordwestdeutschlands aus
vorrömischer Eisenzeit um 650 v. Chr.

Samtgemeinde Uchte, Balkenkamp 1, 31600 Uchte
Tel.: (0 57 63) 18 30; Fax: (0 57 63) 1 83 81
info@moorbahn-uchter-moor.de
Buchungen für Moorbahnfahrten:
Tel.: (0 57 77) 96 13 85
joerg.u.kath@bahn.de

Museums-Eisenbahn Rahden-Uchte e.V.

Museumsbetrieb auf der Strecke: Uchte - Warmsen - Gehannfors
Hof - Bohnhorst - Lavelosloh - Diepenau - Hahnenkamp -
Tonnenheide - Rahden
Fahrten von Mai bis Oktober nach Fahrplan, Sonderfahrten

Museums-Eisenbahn Rahden-Uchte e.V.
Postfach 331, 32364 Rahden
Tel.: (0 57 71) 9 45 92; Fax: (0 57 71) 9 45 91
meb-rahden-uchte@t-online.de
www.meb-rahden-uchte.de
Ansprechpartner: Berndt von Mitzlaff



Kloster Loccum

Klosterkirche (13. Jh.) mit Abteigebäuden, bemerkenswerte sakrale Ausstattung

Kloster Loccum, 31547 Rehburg-Loccum

Tel.: (0 57 66) 9 60 20; Fax: (0 57 66) 96 02 11

Klosterbuero.Loccum@evlka.de

www.kloster-loccum.de

Geöffnet: 1. April - 31. Okt., Sa.-So. 15.00 Uhr
(öffentliche Führung) und nach Vereinbarung,
Nov. - März nach Vereinbarung, Führungen (ab 5 Pers.)

Informationen Pilgerweg: Frau Pastorin Selmayr

Tel.: (0 57 66) 94 15 75

Wilhelmsturm Bad Rehburg

Blick ins Schaumburger Land

Kulturerhaltungsverein Bad Rehburg e.V.

Ansprechpartner: Martin Klingenberg

Tel.: (0 50 37) 9 88 47

Geöffnet: So. und an Feiertagen 10.00 – 18.00 Uhr und nach
Vereinbarung

Friedrichspavillon Bad Rehburg

Ehemaliges Brunnenhaus der Bad Rehburger Badeanlagen

Kulturerhaltungsverein Bad Rehburg e.V.

Friedrich-Stolberg-Allee 18

31547 Rehburg-Loccum

Tel.: (0 50 37) 9 88 47

martinklingenberg@gmx.de

Ansprechpartner: Martin Klingenberg

Geöffnet: Gruppen und Führungen nach Vereinbarung



DümmerWeserLand Touristik

Niedersachsenstr. 2, 49356 Diepholz

Tel.: (0 54 41) 9 76-22 22; Fax: (0 54 41) 9 76-17 62

tourismus@diepholz.de • www.duemmerweserland.de



Mittelweser-Touristik GmbH

Lange Straße 18, 31582 Nienburg

Tel.: (0 50 21) 9 17 63-0; Fax: (0 50 21) 9 17 63-40

info@mittelweser-tourismus.de

www.mittelweser-tourismus.de



Museumsverband für Niedersachsen und Bremen e.V.

Fössestraße 99, 30453 Hannover

Tel.: (05 11) 21 44 98-3; Fax: (05 11) 21 44 98-44

kontakt@mvnb.de • www.mvnb.de





Impressum

HERAUSGEBER:

Landschaftsverband Weser-Hunte e.V. • www.weser-hunte.de

KONTAKTADRESSEN:

Landkreis Diepholz
Niedersachsenstraße 2
49356 Diepholz
Tel. (0 54 41) 9 76-19 09
anja.schweers@diepholz.de
www.diepholz.de

Landkreis Nienburg/Weser
Kreishaus am Schloßplatz
31582 Nienburg/Weser
Tel. (0 50 21) 9 67-1 63
decke.ingrid@kreis-ni.de
www.landkreis-nienburg.de

TEXTE: Dr. Anke Twachtmann-Schlichter

FOTOS: Deutscher Eisenbahn-Verein e.V., Seiten: 14-15; Dinosaurier-Freilichtmuseum, Seiten: 42-43; Dümmer-Museum, Seiten: 22-23; Prof. Dr. Joachim Grube, Seite: 35; Heimatverein Landesbergen e.V., Seite: 36; Joachim Hölzchen, Seite: 24; Kreismuseum Syke, Seiten: 7-8, 25; Museum Nienburg, Seiten: 9, 26-28, 31; Louis Niebuhr, Seite: 9; Joachim Pett, Seite: 17; Romantik Bad Rehburg, Seiten: 40-41; Samtgemeinde Uchte, Seite: 38, 45; Stadt Diepholz, Seite: 44; Dr. Anke Twachtmann-Schlichter, Seiten: 6-8, 10-13, 16, 18-25, 27-39, 44

FOTOS TITELSEITE: *oben*: Bauernhaus, Kreismuseum Syke, Dr. Anke Twachtmann-Schlichter • *links*: Dampflok mit Personenzug, Nds. Kleinbahn-Museum Bruchhausen-Vilsen, Harald Hinze • *rechts*: Badezelle der Königin Friederike, Romantik Bad Rehburg • *unten*: Quaet-Faslem-Haus, Museum Nienburg, Dr. Anke Twachtmann-Schlichter

KARTENGRUNDLAGE:

Übersichtskarte von Niedersachsen 1:500 000 (1996)
Vervielfältigt mit Erlaubnis des Herausgebers: Landesvermessung und Geobasisinformation Niedersachsen (LGN) 52-563/98

SATZ UND DRUCK: Druckerei Adam Prettenhofer, Eystrup

3. neu bearbeitete Auflage 2006, 20 000 Exemplare

Weitere Broschüren

des Landschaftsverbandes Weser-Hunte e. V.:

Archäologische Denkmale in den Landkreisen Diepholz und Nienburg/Weser, 1. Auflage 1997, 2. Auflage 2001

Mittelalterliche Dorfkirchen in den Landkreisen Diepholz und Nienburg/Weser, 1. Auflage 2004

Mühlen in den Landkreisen Diepholz und Nienburg/Weser, 1. Auflage 1995, 2. Auflage 1999

Skulpturen und Objekte im öffentlichen Raum in den Landkreisen Diepholz und Nienburg/Weser, 1. Auflage 2005

Der Landschaftsverband Weser-Hunte e.V. wird mit Mitteln
des Landes Niedersachsen und
der VGH – Versicherungsgruppe Hannover – gefördert





Sparkasse

Sparkassen.
Gut für die Region.

 Sparkasse
Nienburg

 Kreissparkasse
Grafschaft Diepholz

 Kreissparkasse
Syke

Kunst und Kultur sind für die gesellschaftliche Entwicklung wichtig. Sie setzen Kreativität frei und fördern die Aufgeschlossenheit gegenüber Neuem. Die Sparkassen haben es sich deshalb zur Aufgabe gemacht, Musik, Kunst und Kultur in vielfältiger Form zu fördern.

www.ksk-syke.de

www.kreissparkasse-diepholz.de

www.sparkasse-nienburg.de